

12. Dezember 2001

NÖ Mitte: „Aus der Region – für die Region“

Sobotka: Einkaufsführer soll regionale Wirtschaft unterstützen

Frische, biologische Produktion und hohe Qualität lauten die Anforderungen, die heute an Lebensmittel gestellt werden. Woher die Produkte kommen, die diese Ansprüche erfüllen, beantwortet für die Bewohner der Region NÖ Mitte der neue Produkt- und Einkaufsführer „Aus der Region – für die Region“ des Regionalen Entwicklungsverbandes. „Dieser neuartige Führer umfasst 350 Direktvermarkter mit Adressen, Sortiment und Verkaufszeiten des niederösterreichischen Zentralraumes. Er gilt als neuer Wegweiser zu kulinarischen Spezialitäten der Region und bietet hilfreiche Ernährungs- und Einkaufstipps regionaler Lebensmittel“, hält dazu Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka fest.

„Die Motive für die Erstellung waren vielseitig. Einerseits gaben die Krisenmeldungen der letzten Zeit einen Anstoß, in zweiter Linie wollen wir damit das Bewusstsein für regionale Lebensmittel stärken. So möchten wir mit diesem Führer ganz einfach den Weg der Konsumenten zu regionalen Spezialitäten des NÖ Zentralraumes wesentlich erleichtern“, erklärt Sobotka.

„Wir wissen auch, dass das Image einer Region in hohem Maße vom kulinarischen Angebot geprägt und beeinflusst wird. Warum sollen wir also diesen Faktor ungenützt lassen? Wenn es regionstypische Spezialitäten von hervorragender Qualität gibt, so sollen diese auch besonders herausgestrichen werden“, so Sobotka.

Neben vielfältigen Auskünften zu gesunder Ernährung durch frische, biologisch erzeugte und direkt vermarktete Lebensmittel enthält der regionale Einkaufsführer NÖ Mitte auch eine Übersicht zu Nährstoffen und empfohlenen Tagesmengen aller Lebensmitteln. Auch „die zehn goldenen Regeln“ beim Lebensmittel-Einkauf sind Teil von „Aus der Region – für die Region“.

Nähere Informationen beim Regionalen Entwicklungsverband NÖ Mitte in Neulengbach unter der Telefonnummer 02772/512 82, Regionalmanager Dipl.Ing. Reinhard Weitzer, bzw. per e-mail unter noemitte@mostviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at